

Magdalena

Neuner

Meine
liebsten
Strickideen
FÜR KINDER

GEMEINSAM
GUTES TUN

Mit dem Kauf dieses
Buches 50 Cent für
den Irmengard-Hof
spenden

G|U

gilt diese für beide Größen.

Glatt rechts (in Runden)

Alle Maschen rechts stricken.

Maschenprobe

Im Grundmuster glatt rechts mit Nadel Nr. 6:

16,5 Maschen x 22 Reihen = 10 x 10 cm

Anleitung Mütze

Die Mütze wird nach Fertigstellung gewendet, sodass die linke Seite außen liegt.

1. Maschenanschlag: Mit Nadel Nr. 5 und je einem Faden Ecrú und Pistazie (Hellblau und Pistazie) 70 (60) Maschen anschlagen. Maschen auf das Nadelspiel verteilen, zur Runde schließen und 8 (6) Reihen glatt rechts arbeiten. Ab der folgenden Reihe mit Nadel Nr. 6 weiterstricken. In 20 (17) cm Gesamthöhe beginnen Sie mit den Abnahmen für die Oberkopfrundung. Für die Damenmütze stricken Sie in der letzten Runde verteilt 4-mal 2 Maschen rechts zusammen, sodass sich nun noch 66 Maschen auf der Nadel befinden.

2. Abnahmen Oberkopf:

1. Abnahme: Jede 5. und 6. Masche rechts zusammenstricken, danach eine Runde ohne Abnahme über 55 (50) Maschen stricken.
2. Abnahme: Jede 4. und 5. Masche rechts zusammenstricken, danach eine Runde ohne Abnahme über 44 (40) Maschen stricken.
3. Abnahme: Jede 3. und 4. Masche rechts zusammenstricken, danach eine Runde ohne Abnahme über 33 (30) Maschen stricken.
4. Abnahme: Jede 2. und 3. Masche rechts zusammenstricken, danach eine Runde ohne Abnahme über 22 (20) Maschen stricken.
5. Abnahme: Immer 2 Maschen rechts zusammenstricken. Nach Beenden der Runde Faden abschneiden, verbleibende 11 (10) Maschen damit fest zusammenziehen.

3. Fertigstellen: Alle Fäden auf der Seite mit dem rechten Maschenbild vernähen. Die Mütze anschließend so tragen, dass die linken Maschen außen sichtbar sind.

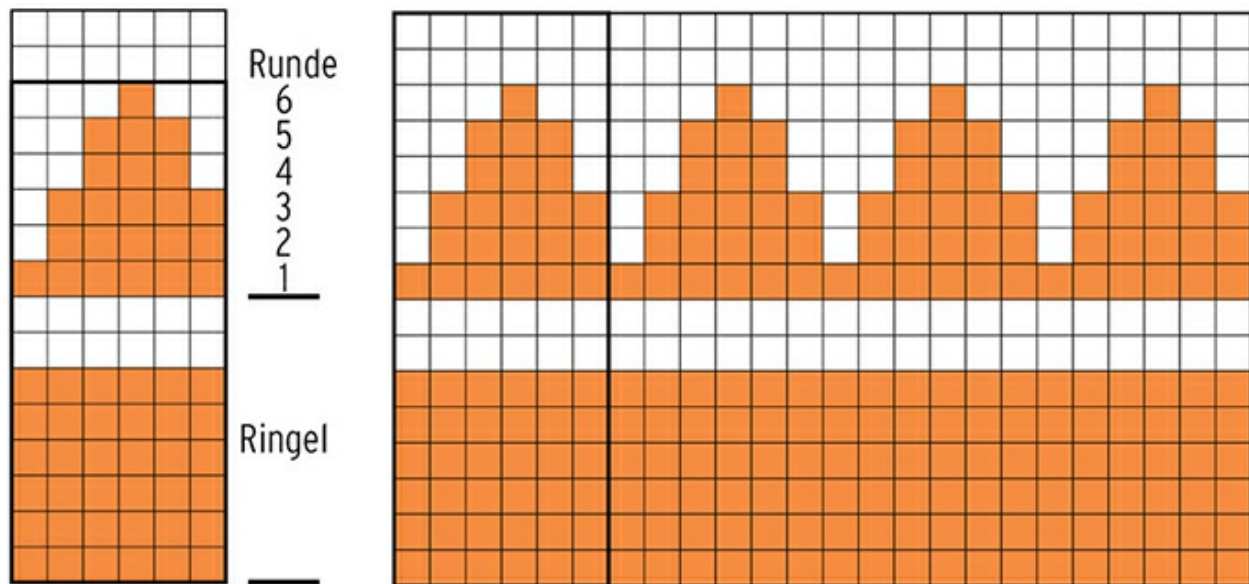


*»WAS LASSEN KINDER - MIT VORLIEBE EINZELN - HERUMLIEGEN? SOCKEN
NATÜRLICH! MIT DIESEN TIERISCH GUTEN STÜCKEN PASSIERT DAS NICHT,
EHER DAS WEG-ZUM-WASCHEN WIRD EIN PROBLEM.«*

Socken mit Fuchsgesicht – Originelles für Kinderfüße

Zählmuster

Muster über 6 Maschen und 6 Runden.
 Alle Runden sind eingezeichnet.
 1-mal 1.-6. Runde stricken.



Zeichenerklärung

- Rohweiß
- Kürbis

MATERIAL Lana-Grossa-Qualität »Meilenweit 50« (80 % Wolle, 20 % Polyamid, Lauflänge 210 m/50 g): je 50 g Kürbis und Rohweiß, Rest in Mittelgrau | Nadelspiel Nr. 2,5 | Maschenmarkierer | Stick- und Stopfnadel mit stumpfer Spitze

GRÖSSE 24/25 - 32/33. Aufgrund der Streifenfolge und des Einstrickmusters in der Spitze weichen Reihenangaben zur klassischen Sockengrößentabelle ggf. ab.

Rippenmuster (in Runden)

1 Masche rechts und links im Wechsel.

Glatt rechts

In Runden: Alle Maschen rechts stricken.

In Reihen: In Hinreihen rechte, in Rückreihen linke Maschen stricken.

Ringelfolge

6 Runden Kürbis und 2 Runden Rohweiß im Wechsel stricken.

Intarsienmuster für die Spitze

Siehe Zählmuster auf >, Maschenzahl teilbar durch 6. Fäden hinter der Arbeit locker mitführen und bei Farbwechseln miteinander verkreuzen, damit keine

Löcher entstehen. Faden jeweils nach dem Kreuzen sehr leicht anziehen.

Maschenprobe

Im Grundmuster glatt rechts mit Nadel Nr. 2,5: 30 Maschen x 40 Reihen = 10 x 10 cm

Anleitung

Die Maschen- und Reihenzahlen für die entsprechenden Größen entnehmen Sie bitte der Tabelle auf >. Es werden immer zwei identische Socken gestrickt.

Zählmuster unter www.gu.de/diy/61925

1. Für die passende Maschenzahl suchen Sie als Erstes in der Tabelle auf > die gewünschte Sockengröße heraus, orientieren Sie sich dabei an der Schuhgröße des Kindes. Sollen die Socken in einem Schuh getragen werden, wählen Sie die Größe eher im unteren Bereich, werden die Socken als Hausschuhersatz oder in Gummistiefeln als zusätzliches Sockenpaar getragen, wählen Sie eher eine Nummer größer.

Schlagen Sie mit Kürbis die unter A angegebene Maschenzahl an, verteilen Sie die Maschen auf das Nadelspiel wie unter B angegeben und schließen Sie die Maschen zur Runde. Markieren Sie sich die 1.-4. Nadel und den Übergang der Runden, der zwischen der 4. und 1. Nadel liegt, mit einem Faden oder Maschenmarkierer. Die 2. und 3. Nadel bilden den Oberfuß, die 1. und 4. Nadel die Sohle.



2. Für das Bündchen stricken Sie die unter C angegebene Rundenanzahl im angegebenen Rippenmuster, 1 Masche rechts und 1 Masche links im Wechsel.

3. Für den Schaft stricken Sie nun weiter glatt rechts in Runden und beginnen gleichzeitig mit der Streifenfolge. Der Faden in Rohweiß wird über den ganzen Strumpf hinter der Arbeit mitgeführt und bei Bedarf wieder aufgenommen. Arbeiten Sie die Streifenfolge je nach Größe 6-mal oder 7-mal, wie unter D aufgeführt ist. Es ergibt sich somit eine Gesamtrundenanzahl der unter E aufgeführten Runden. Die Runden des Bündchens plus die Runden des Schaftes ergeben die Gesamtrundenanzahl und somit die gesamte Beinlänge ($C + E = F$). Bei allen Größen werden die letzten beiden Runden in Rohweiß gestrickt.

4. Die Ferse beginnt, nachdem die Schaftlänge erreicht ist. Zunächst wird die Fersenwand gestrickt. Die Maschen der 2. und 3. Nadel bleiben dabei unbearbeitet. Schlingen Sie den Faden in Kürbis am Anfang der 4. Nadel an und stricken Sie die 4. und 1. Nadel glatt rechts auf nur noch eine Nadel ab. Wenden